



23. November 2020

Pressemitteilung des KER-MSE Zwischenergebnis der Beratungen hinsichtlich der Thematik Schülerbeförderung vom 23. November 2020

Am heutigen Tag fand eine erneute Arbeitsberatung mit Vertretern der Verkehrsbetriebe und dem Schulverwaltungsamt statt. Im Ergebnis der Beratung ist festzustellen:

Seitens beider Verkehrsgesellschaften sind in der Zwischenzeit enorme Anstrengungen unternommen worden. So wurden beispielsweise Möglichkeiten erfolgreich eruiert, wie durch die Schaffung zusätzlicher Transportkapazitäten kurzfristig Entlastung stark frequentierter Strecken realisiert werden können. Dabei wurde auch die Hinzuziehung externer Busunternehmer in die Überlegungen mit einbezogen.

Den Neubrandenburger Stadtwerke liegen Angebote von Entlastungsbussen externer Dienstleister vor, die bereits zum 7. Dezember beauftragt und eingesetzt werden könnten.

Seitens der MVVG wird als Sofortmaßnahme auf einer Strecke schon ein größerer Bus eingesetzt. Auf weiteren Strecken sind zusätzliche Busse geplant und bereits konkrete Angebote eingeholt worden. Parallel dazu laufen weitergehende Strukturanalysen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich bei Frau Hünemörder (Neubrandenburger Stadtwerke) und Herrn Grahn (MVVG) für das, in unseren Augen, erfolgversprechende Zwischenergebnis bedanken. Seitens der Schulverwaltung gilt unser Dank insbesondere Herrn Rautmann für sein unermüdliches und lösungsorientiertes Engagement.

Nun liegt es augenscheinlich nur noch am viel zitierten „Finanzierungsvorbehalt“. Hier sitzen die politischen Entscheidungsträger im Kreistag. Wir wollen sie auf der nächsten Kreistagssitzung, welche öffentlich ist, in die Pflicht nehmen und hoffen dabei auf Ihre Unterstützung.

Mecklenburg/Vorpommern – das Land, „auf“ dem wir gerne leben.